



Antrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Christian Klingen** und **Fraktion (AfD)**

Digitalisierung in der Landwirtschaft - Brandmelder in Stallungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen der Digitalisierung Brandschutzvorrichtungen wie Brandmelder in der Nutztierhaltung im Freistaat Bayern verpflichtend einzuführen. Im Besonderen sollen dabei elektronische Brandmelder verwendet werden, die über entsprechende Apps eine Warnung an die Stallbesitzer weiterleiten. Zusätzliche Sprinkleranlagen sind staatlich zu fördern.

Begründung:

Laut einem Bericht von Report Mainz vom 16. Juni 2020 kommt es pro Jahr zu ca. 5 000 Stallbränden in Deutschland, wobei zehntausende Nutztiere qualvoll verenden. Statistisch gibt es in Deutschland täglich ca. 14 Stallbrände, bei denen Tiere qualvoll verbrennen. Nach Recherchen des Tierschützers Stefan Stein waren es laut Presseberichten allein im Jahr 2019 ca. 115 000 Tiere, die auf diese Weise ums Leben kamen. Eine Arbeitsgruppe der Länder hat bereits im Oktober 2018 eine „Konkretisierung des Rechts“ gefordert, der Bund hat dies wieder an die Zuständigkeit der Länder zurück überwiesen. Die jeweiligen Landesbauordnungen sind entsprechend zu ändern. Für Schweineställe sieht das Bauordnungsrecht immer noch keine besonderen Vorschriften im Hinblick auf den Brandschutz vor (Quellen siehe Fußnoten ^{1 2 3}).

¹ https://www.focus.de/panorama/welt/in-teutschenthal-staelle-in-sachsen-anhalt-brennenlichterloh-tausende-schweine-verenden-qualvoll_id_12217883.html

² <https://www.swr.de/report/stallbraende-wieso-jedes-jahr-zehntausende-tiere-qualvollverbrennen/-/id=233454/did=25275230/nid=233454/1xf73zf/index.html>

³ <https://www.topagrar.com/schwein/news/merkblatt-brandschutz-in-stallanlagen-9530386.html>